

# Prüfbericht

**Berichts-Nr.:** 2000251-1 **Datum:** 2020-03-02  
**Zeichen:** KG

**Auftraggeber:** Adler-Werk Lackfabrik  
Johann Berghofer GmbH & Co KG  
z.Hd. Hrn. Dr. Thomas Moschen  
Bergwerkstraße 22  
6130 Schwaz

**Gegenstand:** Mit „Adler Aduro Vento 2660“ beschichtete,  
buchenfurnierte Spanplatten

**Inhalt:** Bestimmung der Beständigkeit gegen chemische  
Einwirkungen gemäß ÖNORM A 1605-12  
(Beanspruchungsgruppe 1-B1)

**Auftrag:** lt. schriftlicher Bestellung von 2020-01-30 durch Dr.  
Thomas Moschen

**Datum der Probenahme:** —

**Ort der Probenahme:** keine Probenahme durch OFI-Mitarbeiter  
Proben wurden durch den Auftraggeber übermittelt

**Eingang der Proben:** 2020-02-03

## 1 AUFGABENSTELLUNG

Auftragsgemäß war die Beschichtung der bemusterten Spanplatten den nachfolgend angeführten Belastungsprüfungen zu unterziehen.

- Verhalten bei chemischer Beanspruchung gemäß ÖNORM A 1605-12 (Beanspruchungsgruppe 1-B1)

## 2 GELTUNGSBEREICH

Der vorliegende Prüfbericht hat die Abarbeitung gemäß Aufgabenstellung zum Inhalt. Die Ergebnisse der Prüfung dienen als Technische Information für die Kunden des Auftraggebers.

## 3 MUSTER / UNTERLAGEN

- 3.1. 3 Stück Spanplatten, Größe ca. 400 mm x 400 mm x 13 mm, einseitig beschichtet, Muster 3.1.1, 3.1.2, 3.1.3.  
Rückseite mit Klebeetikett beschriftet (siehe Abbildungen 1 bis 6).
- 3.2. 2 Stück ca. 400mm x 400 mm x 13 mm große Spanplatten, unbeschichtet.
- 3.3. Technisches Merkblatt von „ADLER Aduro Vento“
- 3.4. Lackmaterial: 1 Gebinde „ADLER Aduro Vento“, 1 Gebinde ADLER „Pur-Härter 82019“

Laut Klebeetikett der Spanplatten, beschichtet am 10.01.2020, ist der Beschichtungsaufbau der Muster 3.1.1, 3.1.2, 3.1.3, wie folgt:

- Untergrund: Buche, Holzschliff Kö 150
- Grundiert mit „Aduro Vento G50 halbmatt 2660 000150“, abgehärtet mit 10% ADLER PUR-Härter 82019
- Zwischenschliff Kö 280
- Decklackiert mit „Aduro Vento G50 halbmatt“ 2660 000150“, abgehärtet mit 10% ADLER PUR-Härter 82019

Die nachfolgenden Abbildungen dokumentieren exemplarisch die Muster im Anlieferungszustand.

---

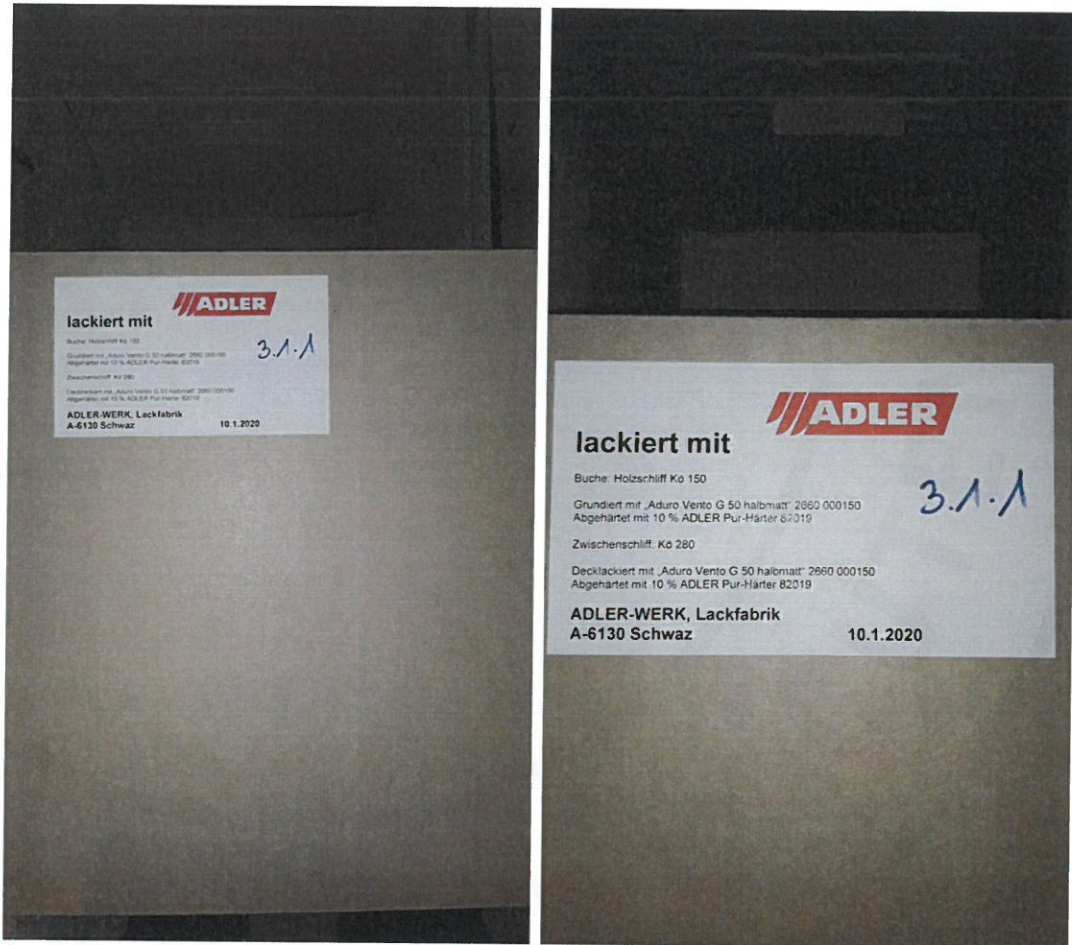


Abbildung 1: Rückseite mit Kennzeichnung Muster 3.1.1



Abbildung 2: Prüfseite Muster 3.1.1

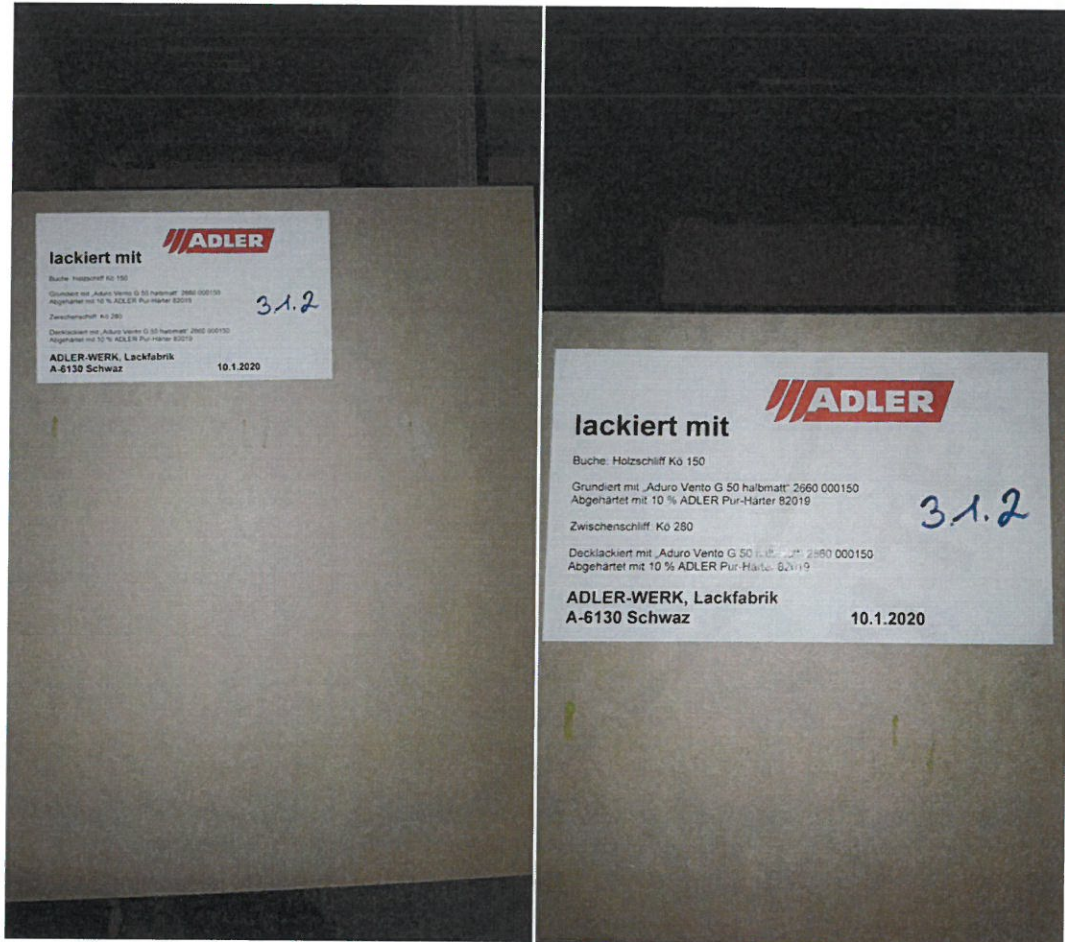


Abbildung 3: Rückseite mit Kennzeichnung Muster 3.1.2



Abbildung 4: Prüfseite Muster 3.1.2



Abbildung 5: Rückseite mit Kennzeichnung Muster 3.1.3



Abbildung 6: Prüfseite Muster 3.1.3

#### 4 LABORPRÜFUNGEN

Die Prüfungen wurden in der fachlich zuständigen Abteilung im Rahmen der Kompetenz der Zeichnungsberechtigten gemäß OFI-QM-Handbuch durchgeführt. Die Prüfung und deren Auswertung erfolgten vom 18.02. bis 20.02.2020.

##### 4.1. Beständigkeit gegen chemische Einwirkungen

Die Prüfung erfolgte nach ÖNORM A 1605-12 Ausgabe 06/2016. Die beschichtete Musterplatte 3.1.1 wurde mit getränkten Filterpapieren der jeweiligen Prüfmittel belastet und mit einer Petrischale abgedeckt. Die Beurteilung erfolgte 24 Stunden nach

der Belastung. Auftragsgemäß war die Beschichtung auf die Bewertungsklasse 1-B1 zu prüfen.

Die bei der Prüfung erhaltenen Ergebnisse sind in der nachfolgenden Tabelle 1 zusammengefasst

**Tabelle 1:** (Muster 3.1.1)

Ergebnis der Chemikalienbeständigkeitsprüfung nach ÖNORM A 1605-12			
Prüfmittel	Bewertungsklasse 1-B1		
	Einwirkungs dauer	Bewertung	
		Soll	Muster 3.1.1
Essigsäure	6 h	5	5
Aceton	2 min	2	3
Ammoniaklösung	2 min	5	5
Zitronensäure	6 h	5	5
Reinigungsmittel	6 h	5	5
Kaffee	16 h	5	5
Desinfektionsmittel	6 h	5	5
Ethanol	6 h	4	4
Ethylazetat/Butylazetat (1:1)	2 min	2	5
Kondensierte Vollmilch	16 h	5	5
Olivenöl	16 h	5	5
Paraffinöl	16 h	5	5
Natriumcarbonat	6 h	5	5
Natriumchlorid	16 h	5	5
Tee schwarz	16 h	5	5
Entionisiertes Wasser	16 h	5	5
Rotwein	16 h	5	5
Helles Bier	16 h	5	5
Cola-Getränke	16 h	5	5
Schwarzer Johannisbeersaft	16 h	5	5
Benzin	1 h	5	5

## 5 ZUSAMMENFASSUNG

Der geprüfte Beschichtungsaufbau mit der genauen Bezeichnung:

*grundiert mit „Aduro Vento 2660“ 10% mit ADLER PUR-Härter 82019*

*Zwischenschliff Kö 280*

*decklackiert mit „Aduro Vento 2660“ 10% mit ADLER PUR-Härter 82019*

hat auf dem geprüften Untergrund (buchenfurnierte Spanplatte) das Verhalten bei chemischer Beanspruchung gemäß ÖNORM A 1605-12:2016-06 (Beanspruchungsgruppe 1-B1) voll erfüllt.

Die Zusammenfassung stützt sich auf den Vergleich der erhaltenen Werte mit den Anforderungswerten der oben zitierten Norm.

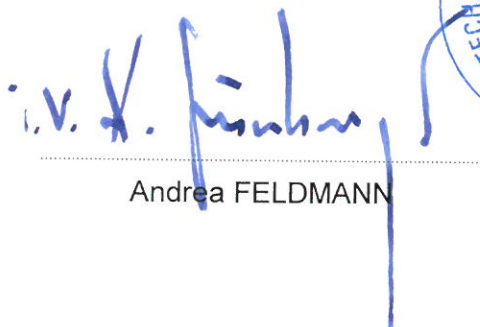
---

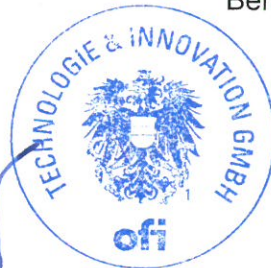
Der vorliegende Prüfbericht Nr. 2000251-1

umfasst 8 Blätter mit 1 Tabellen, 6 Abbildungen, 0 Beilage(n).

Sachbearbeiter

Verantwortlicher Prüfleiter  
Bereich Lacke & Beschichtungen

  
Andrea FELDMANN



  
Ing. Gerhard KNESER